Protokoll Plenum des BRN am 02.02.2026

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigte Ratsmitglieder:
Klaus Düdder, Elisabeth Tenner, Rosemarie Gebhardt, Reiner Scheindel, Sabine Hafner, Andrea Seeger, Sven Horalla, Ursula Firsching, Mike Bäumler, Gila Vanessa Fürst, Sabine Hafner, Thomas Klein, Helmut Lamprecht, Manfred Nitsche, Elke Puff, Daniel Puff, Christian Schadinger, Reiner Scheindel, Annafrid Staudacher, Hans Storch, Klaus Vogel

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:
Claudia Thoss (Gebärdensprachdolmetscherin)
Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)

Bürgerinnen und Bürger:
Martin Zehner

Stadtverwaltung:
Volker Wolfrum (Leiter Amt für Existenzsicherung und soziale Integration)
Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:

Yasemin Yilmaz (SPD), Rita Heinemann (CSU

Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll (3 Minuten) 3

Bericht aus den Ausschüssen (36 Minuten) 3

Ausschuss Arbeit und Soziales 3

Ausschuss Bildung und Kultur 3

Ausschuss Gesundheit und Pflege 3

Barrierefreiheit öffentlicher Raum 4

Ausschuss Bauen und Wohnen 4

Ausschuss Soziales und Teilhabe 4

Bericht des Vorstands – Terminliches 5

Austauschveranstaltung am 26.01.2026 5

Informationsveranstaltung zum Thema Kommunalwahlen am 06.02.2026 ... 5

Informationsveranstaltung zum Thema Sexualbegleitung am 23.02.2026 5

UN-Zug/Inklusionsfest am 02.05.2026 . **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe 6

Veranstaltung zum bezahlbaren Wohnen 6

Neujahresempfang Stadt Nürnberg 6

Sitzung Schwanenritter 6

Rathaus für alle 6

Jetzt red i – BR Fernsehsendung 6

Baujahresfeier Kongresshalle 6

Lenkball 6

Inklusionsspieltag Nürnberg Falcons 6

Kranzniederlegung – Gedenkfeier 7

Holocaust Gedenktag 7

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte 7

UN-Zug / Inklusionsfest am 02.05.2026 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Bericht UN-Zug / Inklusionsfest 2025 – Infos aus der Orga-Gruppe – 7

Bericht aus dem MBR (Mittelfränkischen Behindertenrat) 7

Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA 7

Bericht aus der Fachstelle Inklusion 8

Sonstiges 8

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll (3 Minuten)

Peter Vogt begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der Dezember-Sitzung (Alltagssprache) wird einstimmig genehmigt.

Es sind 16 Ratsmitglieder zu Beginn der Sitzung da. Es können keine Beschlüsse gefasst werden. Später sind 18 Ratsmitglieder da.

Bericht aus den Ausschüssen (36 Minuten)

Ausschuss Arbeit und Soziales

Thomas Wedel berichtet, dass man aktuell dabei ist, sich die Themen für das kommende Jahr zu suchen, an den bearbeiteten Themen wird man dranbleiben und mit großer Aufmerksamkeit die OB-Wahlen verfolgen. Hierzu gibt es am 06.02.2026 eine Veranstaltung zum Thema Kommunalwahlen im Nachbarschaftshaus Gostenhof. Es ergeht die Bitte an die Geschäftsstelle noch einmal die Notfallmappen für Senioren anzufragen.

Ausschuss Bildung und Kultur

Herbert Bischoff berichtet, dass sich der Ausschuss in diesem Jahr bisher nicht getroffen hat. Die nächste Sitzung findet am 11.02.2026 statt.

Ausschuss Gesundheit und Pflege

Dr. Susanne Jauch berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Es ist ein erneuter Sensibilisierungstag im Südklinikum geplant. Thema wird sein: Der richtige Umgang von Menschen mit Behinderung im Klinikalltag.

Darüber hinaus soll diese Aufklärungsveranstaltung, die es seit vielen Jahren bereits in der Erler-Klinik gibt, auch auf das Nordklinikum und andere Häuser ausgeweitet werden.

Mitglieder des Ausschusses trafen sich im Germanischen Nationalmuseum um drei Ausstellungen zu besuchen. Eine war vollständig barrierefrei, die zwei übrigen Ausstellungen haben noch Nachholbedarf.

Am 09.05.2026 plant man die Mitarbeit auf dem Gesundheitsmarkt der Stadt Nürnberg auf dem Jakobsplatz.

Es ist dem Ausschuss wichtig, auch das Thema Katastrophenschutz in den Blick zu nehmen. Notrufpläne sollten entsprechend überarbeitet und Menschen mit Einschränkungen in diese Arbeit eingebunden werden. Hierzu wäre ein Kontakt wünschenswert.

Barrierefreiheit öffentlicher Raum

Ulrich Wildner berichtet über die Ausschussarbeit. Zahlreiche Gespräche mit Architekten führen oft dazu, dass Gespräche länger dauern. Das Wissen über Barrierefreiheit ist bei vielen Architekten nur oberflächlich vorhanden.

Blindenleitsysteme werden mit dem BRN ausführlich besprochen und verbaut. Rückmeldungen aus der Bevölkerung betreffen häufig Bauvorhaben, die zu einer Zeit entstanden sind, zu der es den Behindertenrat noch nicht gegeben hat.

Vereinzelt wurden auch Änderungen in der Planung durchgeführt, die nicht kommuniziert wurden. Die Folgen für Menschen mit Blindheit daraus sind weitreichend.

Ampel- und Querungsanlagen sind immer ständige Begleiter des Ausschusses.

Auch das Thema Stadtumlandbahn beschäftigt den Ausschuss sehr. Ein genauer Starttermin der Arbeiten ist der derzeit noch unbekannt.

Im Jahr 2026 soll der Fokus auf kontrastreiche Darstellungen und Schriften gelegt werden. Hier sieht der Ausschuss in vielen Bereichen noch Nachholbedarf.

Ausschuss Bauen und Wohnen

entfällt krankheitsbedingt.

Ausschuss Soziales und Teilhabe

Renate Serwatzy berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Die Inklusive Lesereihe wird auch nach der letzten Lesung am 30.11.2025 im Jahr 2026 weitergeführt. Es wird vier Termine (samstags) geben. Begonnen wird im März und die Vorbereitungen laufen bereits.

Ebenso bemüht man sich im Jahr 2027 ein inklusives Fußballturnier nach Nürnberg zu holen. Hierzu wird es ein Treffen mit Krissi Höhn (Freizeitnetzwerk Sport) und Katrin Fottner (Sportservice) geben.

Mit der Direktorin der Nürnberger Berufsschulen wurde Kontakt aufgenommen, um an allen Berufsschulen Sensibilisierungsveranstaltungen zu etablieren.

Ebenso werden Stolpersteinverlegungen begleitet, um das Thema Euthanasie aus den Vorjahren wieder aufzugreifen. Renate Serwatzy hat eine Gedenkfeier des Bayerischen Landtages am 26.01.2026 in Nürnberg besucht.

Bericht des Vorstands – Terminliches

Austauschveranstaltung am 26.01.2026

Die Veranstaltung des Behindertenrates musste aufgrund des Wintereinbruchs in Nürnberg abgesagt werden. Ersatztermin ist Montag, 23.03.2026. Eine entsprechende Einladung wird seitens der Geschäftsstelle noch verschickt.

Informationsveranstaltung zum Thema Kommunalwahlen am 06.02.2026

Peter Vogt informiert über die anstehende Veranstaltung des Netzwerks politische Teilhabe. Es geht um die Vorstellung der OB-Kandidaten. Er ermuntert die Anwesenden, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Informationsveranstaltung zum Thema Sexualbegleitung am 23.02.2026

Ende Februar steht eine Informationsveranstaltung zum Thema Sexualbegleitung an. Hierfür konnten zwei Referenten gewonnen werden. Eine entsprechende Einladung wird in den nächsten Tagen verschickt.

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

Veranstaltung zum bezahlbaren Wohnen

Mehrere Ratsmitglieder waren auf einer Veranstaltung zum bezahlbaren Wohnraum, die von der SPD organisiert wurde. Man konnte die Schwerpunkte des Behindertenrates zu diesem Thema anbringen. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Neujahresempfang Stadt Nürnberg

Mitte Januar hat die Stadt Nürnberg ihren Neujahresempfang in der Nürnberg Messe ausgerichtet. Zahlreiche Mitglieder des Rates waren anwesend und haben den Auftakt in ein neues Jahr gefeiert.

Sitzung Schwanenritter

Einige Ratsmitglieder haben die inklusive Prunksitzung der Schwanenritter besucht. Alle waren sehr begeistert von dieser Veranstaltung und freuen sich bereits heute auf die nächste Auflage im kommenden Jahr.

Rathaus für alle

Elisabeth Tenner ist Teil des Teams der Führungen „Rathaus für alle". Diese inklusive Führung durch das Nürnberger Rathaus wird immer beliebter. Bei der vergangenen Ausgabe war Peter Vogt ebenfalls vor Ort und hat viel Neues über das Nürnberger Rathaus und die Nürnberger Geschichte erfahren.

Jetzt red i – BR-Fernsehsendung

Der Bayerische Rundfunk hat in der Geschäftsstelle für die Teilnahme an der Live-Sendung „Jetzt red i" angefragt. Peter Vogt hat zusammen mit Gila Vanessa Fürst teilgenommen und ein Statement des BRN zum Thema Arbeit für Menschen mit Behinderung abgegeben.

Baujahresfeier Kongresshalle

Peter Vogt nahm an der Baujahresfeier der Kongresshalle teil. Hier wurde der Baufortschritt vorgestellt.

Lenkball

Peter Vogt probierte die Sportart Lenkball aus. Eine sehr inklusive Sportart, deren Rahmenbedingungen die auf verschiedene Bedürfnisse der Spielerinnen und Spieler angepasst werden Ein sehr interessantes Angebot des Post SV.

Inklusionsspieltag Nürnberg Falcons

Renate Serwatzy und Peter Vogt haben den Behindertenrat auf dem Inklusionsspieltag der Nürnberg Falcons vertreten. Es konnten viele Besuchende mit Langstock und Augenbinden durch die Halle geführt werden bzw. Jung und Alt die Brailleschrift näher gebracht werden.

Kranzniederlegung – Gedenkfeier

Renate Serwatzy hat den Behindertenrat bei einer Gedenkfeier des Bayerischen Landtags anlässlich des Gedenktags des Holocaust vertreten. Sie hat einen Kranz organisiert, der mit zahlreichen anderen Kränzen niedergelegt wurde. In der anschließenden Gedenkveranstaltung konnte Renate Serwatzy viele interessante Gespräche führen.

Holocaust Gedenktag

Renate Serwatzy hat den Behindertenrat beim Gedenktag des Holocaust in Nürnberg vertreten. Auch dort wurden interessante Gespräche geführt und die Erfahrungen des Behindertenrates im Zusammenhang mit den Euthanasie-Morden diskutiert.

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte

Bericht UN-Zug / Inklusionsfest 2025 – Infos aus der Orga-Gruppe –

Kai Scharf berichtet über den derzeitigen Planungsstand der Veranstaltung. Er macht darauf aufmerksam, dass zahlreiche Unterstützer für diesen Tag benötigt werden. Er würde sich freuen, wenn viel Hilfe aus dem Behindertenrat kommt. Die notwendigen Formalitäten und Anschreiben werden derzeit erstellt und verschickt.

Bericht aus dem MBR (Mittelfränkischen Behindertenrat)

Hans Storch berichtet über die Historie des Behindertenfahrdienstes. AM 29.01.2026 gab es eine Sitzung der Bezirksgremien, in der die Richtlinie des Behindertenfahrdienstes geändert wurde. Es sind die Zugangskriterien verändert worden. Antragsteller mit „B" oder „G" im Schwerbeschädigtenausweis müssen eine Einzelprüfung durchlaufen. „H" erhält künftig neben „aG" und „Bl" Direktzugang. Leistungsart und Leistungsumfang werden in weiteren Arbeitssitzungen unter Beteiligung des MBR ausgearbeitet und sollen im Verlauf des Jahres beschlossen werden.

Aktuelles aus dem Jour fixe BRN-SHA

Die Zugangskarten für das Stadthaus Q sollen erst nach der Neuwahl des Behindertenrates im Oktober 2026 erstellt werden. Nach dem Umzug

können zunächst mal die Ausschussvorsitzenden mit den Scan-Karten ausgestattet werden.

Für Ortrun Franchy wurde für die Geschäftsstelle wieder eine Stundenaufstockung auf 15 Stunden wöchentlich für das laufende Jahr beantragt.

Bericht aus der Fachstelle Inklusion

Volker Wolfrum berichtet aus der Fachstelle Inklusion folgendes:

Frau Kerstin Haas ist aus der Elternzeit wieder zurückgekehrt und nimmt die Aufgabe der Inklusionsbeauftragten wieder wahr.

Der Umzug einiger Dienststellen ins Stadthaus „Q" steht kurz bevor. In einer der nächsten Sitzungen des Gremiums will Herr Wolfrum die Pläne vorstellen und mitteilen, in welchem Bereich des Ämtergebäudes der Behindertenrat untergebracht ist.

Sonstiges

Schneeräumen an Bushaltestellen

Sylvia Seel bemerkt, dass bei Schnee Bushaltestellen nur oberflächlich geräumt werden. Sie bittet, das Thema bei der VAG anzusprechen.

Fehlendes Schneeräumen in einem Mehrfamilienhaus

Es gibt auch ein Räumungsproblem vor Häusern, die von der wbg vermietet werden. Rampen werden nicht geräumt.

Fragen und Diskussion zum Thema Fahrdienst

Ein Artikel ist zu dem Thema am 31.01.2026 in der Zeitung mit einem Interview von Angelika Feisthammel erschienen.

Am 29.01.2026 hat der Bezirkstag eine Änderung beschlossen. Diese ist ab 01. März 2026 in Kraft. Nur zum ersten Punkt gibt es einen Beschluss. Hans Storch schickt eine Information mit den Änderungen an das Gremium.

Thomas Wedel hebt den Einsatz des MBR hervor und dankt Hans Storch für sein Engagement. Es ist gut, dass der Zeitungsartikel erschienen ist. Darin wurden einige Fakten dargestellt. Zum Beispiel, was der Fahrdienst wirklich kostet. Es gibt Unterschiede in den einzelnen Gebietskörperschaften bezüglich der Kosten des Fahrdienstes. In Mittelfranken kann man von ein bisschen Inklusion sprechen. Woanders ist die Situation schlechter. Man müsste Holger Kiesel wöchentlich auffordern sich dazu zu

äußern und zu fragen, wie das sein kann. Sich gegen den Missstand zu wehren, ist fast unmöglich.

Hans Storch stellt fest, dass man in Zukunft stärker kämpfen muss, wenn es um die Leistungsart geht.

Ende: 20:31 Uhr